
Philipp von Rosen Galerie

Rebecca Ann Tess

Alpha++

Eröffnung am 28. Oktober 2016 von 19–21 Uhr

Die Ausstellung läuft vom 29. Oktober bis zum 23. Dezember 2016

Philipp von Rosen Galerie freut sich, mit *Alpha++* die inzwischen vierte Einzelausstellung von Rebecca Ann Tess (*1980) in der Galerie seit 2010 zu präsentieren.

Der Ausstellungstitel bezeichnet zunächst einmal im globalen Wettbewerb der Metropolen das höchstmögliche Rating einer sogenannten Weltstadt. Darüber hinaus versammeln sich unter diesem Titel eine Reihe von unterschiedlichen Foto- und Videoarbeiten der Künstlerin, die innerhalb der letzten vier Jahre entstanden sind. Im Mittelpunkt steht dabei der Blick Tess' auf Architekturen als Repräsentationen von Wohlstand, Macht und Einfluss.

Ausgangspunkt des Projekts *Alpha++* bildet die Arbeit *The Tallest* (2014, HD-Video, 14 min). Zunächst hat die Künstlerin hierfür Fotografien der höchsten Gebäude der Welt in Chicago, Dubai, Hong Kong, Kuala Lumpur, Nanjing, New York City, Seoul, Shanghai, Shenzhen, Songdo und Taipei aufgenommen. Das Material verdichtete Tess zu einer filmischen Erfahrung der aus Beton, Stahl und Glas zusammengesetzten Formen und ihrer charakteristischen glatten Oberflächen. Langsame Fahrten entlang der Fassaden, die an 3D-Renderings erinnern, zeigen die Gebäude losgelöst von ihrem Rumpf und ihrer urbanen Umgebung. Der dadurch entstehende hyperrealistische Eindruck der Architektur wird durch die narrative Begleitung der Bilder in Form einer computergenerierten Stimme aus dem Off noch verstärkt. In einer Mischung aus marketingtauglichen Superlativen und nüchternen Basisinformationen führt sie zu den gleitenden Bildern auf absurde Weise den unermüdlichen globalen Wettkampf um den Titel 'The Tallest' vor.

Die Arbeit *Port Grimaud I II III* (2015, 3 Pigment Inkjet Drucke, je 70,8 x 65,2 cm) zeigt insgesamt 75 gereihete Hausansichten in einer vom französischen Architekten François Spoerry (1911–1999) entworfenen exklusiven Privatsiedlung an der Côte D'Azur. Inspiriert von Venedig wurde Port Grimaud in einer Lagune des Golfs von Saint-Tropez als postmoderne mediterrane Planstadt errichtet und ist bis heute konzeptuelles Vorbild vieler ähnlicher Bauprojekte (u.a. *Palm Islands* in Dubai). Jedes Haus der Siedlung verfügt über einen privaten Bootsanlegeplatz und wurde orientiert an traditionellen mediterranen Bauformen jeweils in Grundriss und Ausführung als scheinbar individuelles Objekt in Beton erbaut. Wie auch die von Tess in ihre Serie integrierten Zitate und die Farbpalette vermitteln, handelt es sich dabei aber um eine von vornherein geplante 'Individualität', die bis hin zur farblichen Gestaltung durch den Architekten bestimmt wurde.

In *Upper* (2016, 4K UHD-Video, 7 min) begegnen den Betrachtern die bekannten Türme der toskanischen Kleinstadt San Gimignano, die oft als 'Mittelalterliches Manhattan' bezeichnet wird. Anders als man annehmen möchte, dienten die Türme der damals einflussreichen Handelsstadt nicht in erster Linie ihrer Verteidigung, sondern sie wurden von wohlhabenden Händlerfamilien vor allen Dingen als Ausdruck von Wohlstand und Macht erbaut. Tess zeigt die mittelalterlichen Türme ausschnitthaft, streng formal und schräg von unten gegen einen zumeist blauen Himmel. Minimale Bewegungen von Vögeln, Wolken oder Personen auf einem Balkon lassen die Bilder der Türme zwischen Fotografie und Bewegtbild hin- und herschwingen. Die von Sara Lenzi komponierte Klanglandschaft entkoppeln die Türme zusätzlich aus ihrem historischen und städtischen Zusammenhang. Scheinbar originäre städtische Geräusche vermischen sich zunehmend mit dem Zirpen von Grillen, die ihrem Klang nach aus anderen Regionen der Welt stammen.

Philipp von Rosen Galerie

Angesichts der entfremdeten historischen Bauwerke, die auf ihre skulpturale Präsenz reduziert erscheinen, fühlt man sich unweigerlich an die Arbeit *The Tallest* erinnert. *Upper* liefert letztlich auch die historische Perspektive zu *The Tallest* indem es den geschichtlichen Zusammenhang zwischen gesellschaftlicher Stellung und räumlicher Höhe der Repräsentationsbauten verdeutlicht.

Die Serie *Template Selection* (2016, 7 Pigment Inkjet Drucke, je 58,5 x 39 cm) besteht aus architektonischen Detailaufnahmen, die seit 2012 in internationalen Großstädten entstanden sind. Die urbane Architektur reduziert sich darin zu einem zur Abstraktion neigenden Zusammenspiel von Licht, Form, Farbe und Material. Durch die ungewöhnlichen Aufnahmewinkel löst Tess die Prinzipien der baulichen Konstruktion weitestgehend auf und lässt die gläsernen und spiegelnden Fassaden zum Reflektionskörper ihrer selbst werden. Ähnlich wie bei der Arbeit *Port Grimaud I II III* handelt es sich um wiederkehrende Elemente eines architektonischen Gestaltungskatalogs, der von vornherein begrenzt und austauschbar erscheint.

Philipp Fürnkäs

Eine Publikation zu der Serie *Template Selection* befindet sich in Produktion und wird in Kürze unter dem Titel *Templates – Classic, Culture, Minimal, Nature* erscheinen.

Für weitere Informationen und / oder Abbildungen wenden Sie sich bitte an die Galerie.